AdBlue bei Neuwagen voll?

Beitrag von „coala“ vom 10. Juni 2015 um 16:46

Servus zusammen,

nach gut 9.100 km wollte ja auch mein Fahrzeug frisches AdBlue haben (s.o.). Habe mir gleich den von boxster36 empfohlenen Adapter zur Nutzung der AdBlue-Zapfsäulen an Tankstellen beim Freundlichen besorgt und ihn auf der Rückfahrt sofort getestet

Das Ganze geht völlig problemlos, einfach den Adapter auf den Einfüllstutzen aufschrauben (gut handfest anziehen, damit das auch dicht ist!), Zapfpistole bis zum Anschlag rein und los. 14,27 Liter für EUR 7,69 (EUR 0,539/l) haben rein gepasst, der Tank selbst fasst 19,7 l.

Wie bereits angemerkt wurde funktioniert die Betankung an einer Zapfsäule ohne den Adapter nicht - die Zapfpistole wird zum Fehlbetankungsschutz erst durch ein Magnetfeld freigegeben, welches über einen Permanentmagneten in besagtem Adapter realisiert wird.

Die Sache ist relativ sauber abzuwickeln, es lässt sich aber nicht vermeiden, dass ein paar wenige Tropfen daneben gehen. Ebenso ist der Schraubadapter im Anschluss nass, also nehmt euch zur Betankung einen Lappen oder ein paar Küchen/Taschentücher mit und einen dicht schließenden kleinen Plastikbeutel (einfach die Verpackung aufheben!). AdBlue selber ist ein klare wässrige Flüssigkeit die nicht stinkt, unbrennbar ist und auch nicht auf der Haut brennt. Im Eigenversuch sorgte das Zeug aber für eigenartig klebrige Finger wenn es trocknet, also bei Kontakt anschließend die Pfoten waschen, klares Wasser reicht hierfür aus, AdBlue lässt sich damit problemlos abwaschen.

Der Reset der Warnanzeige hat bei meinem Fahrzeug (BJ 12/2014) übrigens einwandfrei funktioniert. Nach dem Auffüllen 30 Sekunden Zündung einschalten (Motor nicht starten!), dann Zündung aus und anschließend ganz normal das Fahrzeug starten.

Hier noch ein paar Bilder vom Adapter (Teilenummer: 2E0 201 135 D) Bild 3 ist die Oberseite, hier wird die Zapfpistole eingeführt.

IMG_4120_1024.jpg IMG_4122_1024.jpg IMG_4123_1024.jpg

Grüße
Robert